

Teilnahme-Information Modellvorhaben Blaubeuer

Stand: 18.06.2024

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,
vielen Dank für Ihr Interesse an Blaubeuer! Nachfolgend wollen wir Sie ausführlich über das Beratungs- und Hilfsangebot „Blaubeuer“ informieren. Die Blaubeuer-Beratungsstelle wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative „rehapro“ finanziert.

Bitte lesen Sie sich die Informationen auf den nächsten Seiten durch, besprechen Sie offene Fragen mit Ihrer/Ihrem Blaubeuer-Berater:in und entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten.

Worum geht es bei Blaubeuer?

Arbeit und psychische Gesundheit haben viel miteinander zu tun. Womöglich fühlen Sie sich wegen Ihrer Arbeit unwohl oder belastet. Sie erleben sich als erschöpft oder niedergeschlagen, frustriert, verärgert oder wütend. Oder es sind private Probleme, die Sie mit auf die Arbeit nehmen, wie z.B. Konflikte in der Familie oder finanzielle Schwierigkeiten. Für all diese Situationen stehen Ihnen die Blaubeuer-Berater:innen zur Verfügung.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, Probleme lösungsorientiert anzugehen. Sie sollen Belastungen reduzieren können und Ihre psychische Gesundheit stärken.

Wir sind für Sie da, um

- 🕯 über Möglichkeiten und Leistungen zu **informieren**, die Ihnen das Gesundheits- und Sozialsystem bietet,
- 🕯 hinsichtlich Maßnahmen zu **beraten**, die für Ihre derzeitige Problemsituation geeignet und konkret zugeschnitten sind,
- 🕯 Sie bei der Inanspruchnahme der von Ihnen ausgewählten Maßnahmen zu **begleiten**.

Wie läuft Blaubeuer ab?

Sie haben Kontakt mit uns aufgenommen und dabei diese Teilnahmeinformation erhalten.

Informationsgespräch. Wir laden Sie zunächst für ein Informationsgespräch in unsere Blaubeuer-Beratungsstelle ein. Hier informieren wir Sie über die unterschiedlichen Möglichkeiten, das Zusammenwirken von Arbeit und psychischer Gesundheit zu verbessern. Dazu werden wir über Ihre Arbeit und Ihr Befinden sprechen. Wir fragen z.B. nach Ihrer Arbeitstätigkeit und damit verbundenen Belastungen. Oder wir sprechen über das Verhältnis zu Kolleg:innen und Vorgesetzten. Auch bieten wir die Möglichkeit, über private Probleme zu sprechen. Ausgehend von Ihrer individuellen Situation werden wir Sie dann über die verschiedenen Möglichkeiten informieren, Ihre Situation zu verbessern. Wir werden konkrete Schritte für die Hilfestellung aufzeigen und erklären, wie wir Sie dabei unterstützen können. Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

www.blaubeuer.info

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beratungs- und Begleitungsphase. In der nun folgenden Beratungs- und Begleitungsphase wollen wir Ihnen dabei helfen, Ihre Belastungen zu verringern. Wir werden über die unterschiedlichen Möglichkeiten dazu sprechen und mit Ihnen die jeweiligen Vor- und Nachteile abwägen. Bei der Auswahl und Umsetzung werden wir Sie unterstützen und ausführlich beraten.

Wenn Sie es als hilfreich erachten und einverstanden sind, werden wir versuchen, **einen Kontakt zu Ihrer Arbeitsstelle** herzustellen, etwa zu Vorgesetzten oder Kolleg:innen oder zu Einrichtungen im Betrieb, wie z.B. einer Mitarbeitervertretung oder dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Die Entscheidung darüber, ob und wie Ihre Arbeitsstelle einbezogen werden kann, liegt dabei ganz bei Ihnen.

Unser Beratungsangebot bezieht sich nicht nur auf Ihr Arbeitsumfeld. Wir können mit Ihnen auch über **Möglichkeiten und Formen für therapeutische Unterstützung** und Behandlung sprechen, soweit Sie dies wünschen. Wir können Ihnen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten erläutern. Und wir können Ihnen konkrete Hilfestellungen anbieten, z.B. bei der Suche und Vermittlung geeigneter Angebote. Die Entscheidung darüber, ob und in welcher Form Sie therapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen wollen, liegt dabei ganz bei Ihnen. Wir beraten Sie auch über Unterstützungsmöglichkeiten bei Problemen, z.B. in der Familie oder bei finanziellen Problemen. Auch hier gilt, dass eine Beratung immer nur auf Ihren Wunsch hin erfolgt.

Unser Beratungs- und Begleitungsangebot kann aktuell bis Ende April 2025 angeboten werden. Unser Angebot ist für Sie über die gesamte Zeit **kostenfrei**. Das Angebot wird unter dem Projektnamen „Die Gesundheits- und Arbeitspiloten: Systemisches Eingliederungsmanagement bei Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (SEMpsych)“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Initiative „rehapro“ finanziert.

Wie erfolgt der Umgang mit Ihren Daten?

Beratung

Die Blaufeuer-Berater:innen werden notwendige Angaben von Ihnen und Ihrer Arbeit erfassen. Diese beziehen sich auf Sie als Person (z.B. Name, Adresse, Alter, Geschlecht, Berufsausbildung). Auch erfassen wir Ihr Befinden (z.B. ob Sie sich traurig und niedergeschlagen fühlen, ob Sie Probleme in der Familie haben). Und wir erfassen Daten zu Ihrer Arbeit (z.B. aktuelle Tätigkeit, Verhältnis zu Kolleg:innen und Vorgesetzten, Probleme im Berufsalltag). Auch werden wir für die Beratung Inhalte aus den Beratungsgesprächen mit Ihnen notieren und speichern. Sofern im Ergebnis der Beratung eine Maßnahme- oder Unterstützungsleistung beantragt werden soll, wird bei den Stellen, die über das Modellvorhaben Blaufeuer informiert sind, in dem Antrag Ihre Teilnahme an dem Modellvorhaben kenntlich gemacht, um eine schnelle Antragsbearbeitung zu erreichen. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden entsprechend der gültigen gesetzlichen Vorgaben behandelt. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Projektende im Jahr 2025.

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Beratung

Blaufeuer ist ein neues Angebot, das es bisher in dieser Form nicht gab. Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Angebotes benötigen wir Daten aus der Falldokumentation der Blaufeuer-Beratung. Wir bitten Sie, diese Daten für die Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung anonymisiert nutzen zu dürfen (siehe Einwilligungserklärung). Die folgenden Daten werden im Beratungsverlauf aus der Falldokumentation entnommen: Soziodemografische Daten (z.B. Alter, Geschlecht, Berufsausbildung, Rentenversicherungszugehörigkeit), Daten zu Ihrem Gesundheitszustand (z.B. Arbeitsunfähigkeit) und zu Ihrer Arbeit (z.B. aktuelle Tätigkeit). Auch werden wir den Zugangsweg zu Blaufeuer, den Beratungsumfang und in Anspruch genommene Angebote erfassen.

Wie werden Ihre Daten geschützt?

Alle im oben genannten Abschnitt genannten Daten werden der Universität Würzburg und dem Universitätsklinikum Würzburg anonymisiert für die Datenauswertung zur Verfügung gestellt. Dazu werden die Daten aus der Dokumentationssoftware ohne personenidentifizierende Daten extrahiert und geschützt an die Universität übermittelt.

Alle erhobenen und verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für die weitere Auswertung nicht mehr erforderlich sind (Einwilligungserklärung mit Projektende im Jahr 2025).

Ist die Teilnahme am Modellvorhaben freiwillig?

Ihre Teilnahme am Modellvorhaben ist freiwillig. Ihre Daten werden nur verwendet, wenn Sie die Einwilligung zur Datenerhebung und -auswertung ankreuzen und unterschreiben. Wenn Sie an dem Modellvorhaben nicht teilnehmen möchten, geben Sie die Einwilligung nicht ab. Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen. Sie können auch jederzeit ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme abbrechen. Bitte beachten Sie, dass wir anonymisierte Daten, die zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bereits in Auswertungen eingeflossen sind, in anonymisierter Form nutzen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Was ist, wenn ein Problem auftritt?

Wenn Sie sich Sorgen machen über jegliche Aspekte der Datenerhebung und Datenauswertung, sollten Sie uns dies mitteilen und wir werden unser Bestes geben, all Ihre Fragen zu beantworten. Wenn dies nicht zufriedenstellend für Sie war und Sie sich formell beschweren möchten, kontaktieren Sie Prof. Dr. Michael Schuler oder Prof. Dr. Heiner Vogel (siehe Ansprechpartner:innen).

Die Erklärung zu Ihren Rechten in Bezug auf Ihre Daten finden Sie als Anlage beigelegt.

Anlage – Ihre Rechte

Der Datenschutz ist uns besonders wichtig, deshalb kommen wir unserer Verpflichtung gemäß Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gerne nach und geben Ihnen folgende Informationen zur Erhebung Ihrer Daten:

Freiwilligkeit

Ihre Teilnahme an dem Projekt ist freiwillig. Sofern Sie eine Teilnahme nicht wünschen, müssen Sie Ihre Entscheidung nicht begründen oder rechtfertigen. **Ihre Daten werden nur verwendet werden, wenn Sie die Einwilligung unterschrieben haben.** Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass aus einer Nichtteilnahme keine Nachteile entstehen.

Widerruf

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an folgende Adresse:

Post: Deutsche Rentenversicherung Bund, Abteilung Rehabilitation, Dez. 8024, 10704 Berlin
Stichwort: Blaufeuer
Mail: rehapro-team@drv-bund.de

Was sind Ihre Rechte?

Sie haben das Recht, von der verantwortlichen Person für die Datenverarbeitung (bzw. dem/der Vertreter:in) Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Ebenfalls können Sie die Berichtigung unzutreffender Daten sowie die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Bitte wenden Sie sich hierfür zunächst an Ihre Berater:in. Diese wird, wenn nötig, Ihr Anliegen, unter Wahrung der Anonymität, an die wissenschaftliche Begleitung weitergeben, so dass Ihre Rechte sichergestellt werden.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage Ihrer Einwilligung, so haben Sie das Recht, die Bereitstellung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

Wer ist verantwortlich?

Das Projekt wird von der Deutschen Rentenversicherung Bund koordiniert.

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Rentenversicherung durch die Blaufeuer-Beratungsstellen. Angaben über die beteiligten Personen werden nicht an die Deutsche Rentenversicherung weitergegeben. Wird als Ergebnis der Beratung eine Teilhabeleistung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt, wird bei den Stellen, die über das Modellvorhaben Blaufeuer informiert sind, in dem Antrag Ihre Teilnahme an dem Modellvorhaben kenntlich gemacht, um eine schnelle Antragsbearbeitung zu erreichen.

Die Blaufeuer-Beratungsstellen sind rechtlich den Berufsförderungswerken Berlin-Brandenburg e. V., Nürnberg gGmbH und Köln gGmbH zugeordnet. Angaben über die beteiligten Personen werden nicht an die Berufsförderungswerke weitergegeben. Die Beratungsstellen verfügen über separate Räumlichkeiten und halten die erhobenen Daten der Teilnehmenden getrennt von den Berufsförderungswerken.

Die Datenauswertung erfolgt durch die Universität und das Uniklinikum Würzburg.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Förderinitiative „rehapro“. Der Förderer wird nur über die Ergebnisse der Studie informiert; Angaben über die beteiligten Personen werden nicht weitergegeben.

Die Durchführung der Studie erfolgt auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO. Die oben genannten Projektpartner unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Geheimhaltung der Daten verpflichtet.

Ansprechpartner:innen

Die Verantwortlichen für die studienbedingte Erhebung und Auswertung personenbezogener Daten können bei Fragen zur Datenerhebung und -auswertung kontaktiert werden. Außerdem können Sie sich bei Fragen und Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen an untenstehende Datenschutzbeauftragte wenden.

Sie haben auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Modellvorhaben

Verantwortlich für die Erhebung personenbezogener Daten sind:

Beratungsstelle Blaufeuer Berlin

Bänschstraße 36, 10247 Berlin, berlin@blaufeuer.info, Telefon: 030 - 41 93 56 87

Beratungsstelle Blaufeuer Köln

Schönhauser Str. 62, 50968 Köln, koeln@blaufeuer.info, Telefon: 0221 - 99 56 21 28

Beratungsstelle Blaufeuer Nürnberg

Schleswiger Str. 101b, 90427 Nürnberg, nuernberg@blaufeuer.info, Telefon: 0911 - 938 71 02

Datenschutzbeauftragte für die entsprechenden Erhebungsstellen:

Beratungsstelle Blaufeuer Berlin

Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e. V., Anke Berkemeier, Kastanienallee 25, 16567 Mühlenbeck
E-Mail: datenschutz@bfw-berlin-brandenburg.de

Beratungsstelle Blaufeuer Köln

Datenschutzbeauftragter: Andreas Dobschinski, Martinsweg 11, 50999 Köln
E-Mail: datenschutz@bfw-koeln.de

Beratungsstelle Blaufeuer Nürnberg

Brunner und Kollegen Datenschutz GmbH, Andernacher Str. 53, 90411 Nürnberg, Telefon: 0911 - 37 65 25-0
E-Mail: datenschutz@brunner-kollegen.de

Zuständige Aufsichtsbehörden für datenschutzrechtliche Beschwerden:

Beratungsstelle Blaufeuer Berlin

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Beratungsstelle Blaufeuer Köln

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland, Außenstelle Dortmund, Friedhof 4, 44135 Dortmund, <https://datenschutz.ekd.de/ueber-uns/unsere-standorte/>

Beratungsstelle Blaufeuer Nürnberg

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach
Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach, www.lida.bayern.de/de/kontakt.html, Telefon: 0981 - 18 00 93-0

Datenauswertung

Verantwortlich für die Auswertung anonymisierter Daten sind:

Universität Würzburg

Prof. Dr. Michael Schuler

Universität Würzburg, Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B)

Petrinstr. 33a, 97080 Würzburg, michael.schuler@uni-wuerzburg.de, Telefon: 0931 – 31 - 804 88

Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Heiner Vogel

Arbeitsbereich Medizinische Psychologie und Psychotherapie im Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP) des Universitätsklinikums und der Universität Würzburg

Pleicherwall 1, 97070 Würzburg, h.vogel@uni-wuerzburg.de, Telefon: 0931 – 31 - 827 18

Datenschutzbeauftragte für die entsprechenden Auswertungsstellen:

Datenschutzbeauftragter der **Universität Würzburg**, Sanderring 2, 97070 Würzburg,

E-Mail: datenschutz@uni-wuerzburg.de

Datenschutzbeauftragter des **Universitätsklinikums Würzburg**, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg

E-Mail: datenschutz@ukw.de

Zuständige Aufsichtsbehörde für datenschutzrechtliche Beschwerden für die **Universität Würzburg** und das **Universitätsklinikum Würzburg**:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Telefon: 089 - 212 672 - 0

